

Newsletter Mai 2016 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin, sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen Montag, 2. Mai 2016, findet ab 14 Uhr der 70. Kulturausschuss mit spannender Themensetzung im Abgeordnetenhaus statt: Verhandelt werden sollen unter anderem die Tagesordnungspunkte "Förderung der freien Szene in Berlin", "City Tax und Verteilung der Einnahmen im Bereich Kultur" und "Stand der Gespräche mit der Koalition der Freien Szene Berlin". Dazu sind zur Anhörung geladen Christophe Knoch aus dem Sprecherkreis der Koalition der Freien Szene, Janina Benduski als Leiterin des Performing Arts Programm Berlin, Andreas Altenhof vom Rat für die Künste und Katja Lucker von Musicboard. Wir hoffen auf eine anregende Auseinandersetzung mit positiven politischen Konsequenzen! Gerade im Bereich der City-Tax-Einnahmen sprechen wir uns nach wie vor für eine Korrektur im Verteilungsschlüssel aus, so dass die immer höheren Einnahmen wie versprochen in vollem Umfang der freien Szene zugute kommen.

Zudem machen wir aufmerksam auf die Pressemitteilung des ztb - zeitgenössischer tanz berlin e.V. zur Veranstaltung "Freie Szene – Szene Frei!" der CDU am 3. Mai 2016 in den Uferstudios: "Kunst ist woanders. Die Berlin CDU lädt zum Fest der Freien Szene – oder: Männer feiern frei unter sich". Die Pressemitteilung als PDF findet sich hier.

Herzlich einladen möchten wir in der ersten Maiwoche zur ersten Kooperation mit der re:publica und dem Performing Arts Programm Berlin, insbesondere zur Performersion am 5. und 6. Mai 2016: Tagsüber wird in Laboren und Workshops gemeinsam geforscht und gearbeitet, am Nachmittag und Abend Ergebnisse, Performances und Lectures von Künstler*innen, Forscher*innen und Entwickler*innen präsentiert und diskutiert.

Zudem sind wir stolz darauf, dass Ende Mai 2016 das erste Performing Arts Festival Berlin stattfinden wird. Wir freuen uns auf sieben spannende Tage voller Performancekunst. Vom 23. bis zum 29. Mai 2016 wird Berlin zur Stadt der Darstellenden Kunst: An über 50 Spielstätten werden über 120 Produktionen zu sehen sein. Zuschauer*innen, internationale Fachbesucher*innen und Künstler*innen können sich bei der Berlin Diagonale oder dem Fachtag "Kollaborationen & Koproduktionen" und weiteren Veranstaltungen begegnen und vernetzen und der Fonds Darstellende Künste lädt am Festivalsonntag zur George-Tabori-Preis-Verleihung im Heimathafen Neukölln.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Mai und viele interessante Begegnungen mit Akteur*innen der Szene und dem Publikum.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße, das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

LAFT Berlin bei der 70. Sitzung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten

2. Mai 2016

wo: Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 376, Ernst-Heilmann-Saal Am 2. Mai werden in der 70. Sitzung des Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten die Förderung der freien Szene in Berlin und die City Tax in Bezug auf die Verteilung der Einnahmen im Bereich Kultur diskutiert und ein Zwischenbericht zum Stand der Gespräche mit der Koalition der Freien Szene

Berlin gegeben. Dazu sind zur Anhörung geladen Christophe Knoch aus dem Sprecherkreis der Koalition der Freien Szene, Janina Benduski als Leiterin des Performing Arts Programm Berlin, Andreas Altenhof vom Rat für die Künste und Katja Lucker von Musicboard. Mehr Infos zur Anmeldung finden sich hier: www.parlament-berlin.de.

re:publica TEN und Performing Arts Programm des LAFT Berlin

Performing Arts bei der re:publica TEN 3. Mai 2016 im Kühlhaus Berlin

Am 3. Mai 2016 lädt die re:publica Akteur*innen der freien darstellenden Künste Berlins zur re:publica TEN ein und gibt ihnen den Raum, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Mehr Informationen unter www.re-publica.de.

Performersion - Days of Performing & Immersive Arts 5./ 6. Mai 2016 im Kühlhaus Berlin

Performersion bringt Künstler*innen, Impulsgeber*innen, Entwickler*innen und Forscher*innen aus Tanz, Theater, Performance, der digitalen Forschung und der Technologieentwicklung für zwei Tage an einem Ort zusammen. Tagsüber wird in verschiedenen Laboren und Workshops gemeinsam geforscht und gearbeitet: The Constitute wird das Potenzial von 360°-Kameras erforschen, She Pop spielt mit Körpern und Projektionen, Sara Lisa Vogl von VRNerds zeigt den Weg in die magische Welt des Tiltbrush, Internil und Hylynyiv Lyngyrkz werden die Methode des Motion Capture umkehren und damit menschliche Bewegungen zurück in einen realen Körper transferieren und vieles mehr. Nachmittags und Abends werden Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Performances und Lectures von Künstler*innen, Forscher*innen und Entwickler*innen zeigen neue Strategien, reflektieren und visionieren neue Erzählungen mit digitalem Vokabular. Mehr Informationen unter www.performersion.berlin.

Ausschreibung: Bewerbungen für das Mentoringprogramm 2016 Bewerbungsschluss: 15. Mai 2016

Das Mentoringprogramm des Performing Arts Programm richtet sich an Anfänger*innen jeden Alters, die ihren Einstieg in die freien darstellenden Künste Berlins planen. Pro Jahrgang profitieren 10 Mentees von der Erfahrung ihrer Mentor*innen – u.a. Künstler*innen aus verschiedenen Sparten, Produktionsleiter*innen und Repräsentant*innen etablierter freier Berliner Spielstätten und Institutionen. Mehr Informationen zum Programm und zur Bewerbung unter: www.pap-berlin.de/mp.

4. Fördersummit

20. Mai 2016, 15 bis 17 Uhr

wo: Theaterhaus Mitte, Wallstr. 32, 10179 Berlin
Am 20. Mai wollen wir die Ergebnisse der letzten Fördersummits zum Berliner
Fördersystem verstellen und beschließen. Im zweiten Teil worden wir

Fördersystem vorstellen und beschließen. Im zweiten Teil werden wir zusammen mit Holger Bergmann, dem neuen Geschäftsführer über den Fonds Darstellende Künste sprechen. Wir hoffen, dass ihr wieder zahlreich mitdenken kommt! Einladung und Programmpunkte folgen.

Performing Arts Festival Berlin 23. bis 29. Mai 2016

An mehr als 50 Berliner Spielstätten und Veranstaltungsorten präsentiert das Performing Arts Festival Berlin in über 120 Schauspiel-, Musiktheater-, Performance- und Tanzproduktionen die Arbeiten und künstlerischen Positionen der freien Szene in einem gemeinsamen Festival. Den Auftakt des Festivals bildet vom 23. bis 25. Mai die Nachwuchsplattform für neue und neu in Berlin angekommene Talente an Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensælen und Theaterdiscounter. Beginnend mit dem Festivalfest am 26. Mai lädt das Rahmenprogramm des Festivals Berliner Zuschauer*innen und Fachpublikum zur Begegnung, zum Austausch und zum Feiern ein. Und am Wochenende vom 27. bis 29. Mai wird Berlin zum Hotspot der freien darstellenden Künste mit mehr als 100 Schauspiel-, Musiktheater-, Performance- und Tanzproduktionen. Ob in geführten Touren oder auf eigene Faust: Das Festival lädt an vertrauten und für Theater ungewöhnlichen Orten zum Entdecken ein und präsentiert in 72 Stunden, was die freie Szene der Theater-Stadt Berlin zu bieten hat. Detailliertes Programm & weitere Informationen in Kürze!

Mehr Informationen unter: www.performingarts-festival.de.

SAVE THE DATE: Sommerfest des LAFT Berlin 23. Juni 2016

Auch 2016 laden wir wieder herzlich ein zum Sommerfest, an dem wir auch über die aktuellen Projekte des LAFT berlin informieren. Einladung folgt.

Mai-Programm Theaterscoutings Berlin

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir im Rahmen des Performing Arts Programm neues Publikum in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser Berlins - persönlich begleitet von ExpertInnen der Szene. Das vollständige Mai-Programm findet sich unter: www.theaterscoutingsberlin.de.

Mai-Programm Beratungsstelle

Die Beratungsstelle des Performing Arts Programm bietet auch im Mai regelmäßig kostenfreie Einzelgespräche, Beratungen und Informationsveranstaltungen durch Expert*innen zu allen Fragen rund um die freien darstellenden Künste an. Die Angebote im April sind hier einsehbar: www.pap-berlin.de/bs.

Eine Beispiel-Veranstaltung aus dem Mai-Programm:

3. Mai 2016, 17 bis 20 Uhr

Themenschwerpunkt: Ausstattung in der Freien Szene- vom Konzept zur Realisierung Expertengespräch mit praktischen Übungen mit Silvia Albarella **wo:** EDEN***** STUDIOS, Breite Strasse 43, 13187 Berlin / Pankow Mit wenig Mitteln, den richtigen Entscheidungen und dem nötigen Know-How kann man in der gut vernetzten Berliner Szene eine fantastische Ausstattung schaffen!

Aber wie soll das funktionieren? Außerdem bietet das Expertengespräch ausführliche Informationen über diverse Studiums-und Ausbildungsmöglichkeiten und hilft bei der Suche nach geeigneten Praktika für Quereinsteiger*innen und Berufsanfänger*innen.

Mehr Inforamtionen untert: www.pap-berlin.de/bs.

Anmeldung gerne mit Vorhaben (Fragen, Konzept, Skizzen zum Bühnen-und Kostümbild) unter beratung@pap-berlin.de.

KULTURPOLITISCHE TERMINE

Konferenz Theater & Netz Vol. 4 8. Mai 2016

wo: Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Am Sonntag, den 8. Mai 2016 findet in Berlin die vierte Ausgabe der Konferenz "Theater & Netz" von nachtkritik.de und der Heinrich-Böll-Stiftung statt. Die diesjährige Konferenz forscht unter dem Titel "[Digitale] Bühnen des Extremismus" zu Radikalisierungsphänomenen in der digitalen und analogen Welt. Insbesondere untersucht sie die Rolle des Theaters angesichts der drohenden Erosion der bürgerlichen Mitte. Um Anmeldung wird gebeten unter: theaterundnetz@boell.de. Nähere Informationen gibt es unter theaterundnetz.de.

Wer bildet wen? Kulturelle Bildung im Kontext von Migration und Integration

19. Mai 2016

wo: Podewil Berlin Der Deutsche Kulturrat veranstaltet das Dialogforum Kultur bildet. zum Thema "Wer bildet wen? Kulturelle Bildung im Kontext von Migration und Integration" in Kooperation mit der Kulturprojekte Berlin GmbH. Weitere Informationen unter www.kultur-bildet.de/termin/viii-dialogforumberlin.

George Tabori Preis 2016 29. Mai 2016

wo: Heimathafen Neukölln Berlin

Mit dem George Tabori Preis vergibt der Fonds Darstellende Künste seit dem Jahr 2010 die höchste bundesweite Auszeichnung für Ensembles und Künstler*innen aus der freien Theaterszene. Im Gedenken an George Tabori werden traditionell rund um den Geburtstag des Namensgebers am 24. Mai zwei einschlägig und erfolgreich arbeitende professionelle Gruppen mit bundesweiter Ausstrahlung gewürdigt. In diesem Jahr wurden für den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis auf die Hamburger Tanzcompagnie »Antje Pfundtner in Gesellschaft«, die Musiktheatergruppe »Kommando Himmelfahrt« aus Hamburg und das Performing Arts Label »matthaei & konsorten« aus Berlin

und für den Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro die »Fräulein Wunder AG« aus Hannover, das »Jahrmarkttheater« aus Bostelwiebeck und die Bonner Performancegruppe »pulk fiktion« nominiert. Wir gratulieren herzlich! Anmelden zur Feier kann man sich bis zum 20. Mai 2016 unter:preis@fondsdaku.de.

Mehr Informationen unter: fonds-daku.de.

Interventionen 2016: Refugees in Arts and Education 3. und 4. Juni 2016

Was muss geschehen, damit kulturelle, gesellschaftliche und politische Teilhabe – auch strukturell - für alle hier Lebenden, auch für Menschen mit Migrations- und mit Fluchterfahrung Wirklichkeit wird? Diese Frage rücken Festival und Tagung "Interventionen 2016" in den Vordergrund eines praxisorientierten Erfahrungsaustauschs von Migrant*innen- und Geflüchteten-Selbstorganisationen. Mehr Informationen unter: interventionen-berlin.de.

Tanzkongress in Hannover 16. bis 19. Juni 2016

wo: Niedersächsisches Staatstheater

Vom 16. bis zum 19. Juni findet der Tanzkongress unter dem Motto Zeitgenoss*in sein in Hannover statt. In diesen Tagen werden 70 Veranstaltungen und 200 Referent*innen und Künstler*innen zum Zentrum für Vorträge, Gespräche, Labore und Workshops für Künstler*innen, Theoretiker*innen, Studierende, Tanzschaffende und Tanzinteressierte aus ganz Hannover und dem In- und Ausland. Mehr Informationen zum Programm unter: tanzkongress.de/de/programm und anmelden kann man sich unter: tanzkongress.de/de/anmeldung.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN

Pressemitteilung zeitgenössischen tanz berlin e.V.: Kunst ist woanders

Die Berlin CDU lädt zum Fest der Freien Szene - oder: Männer feiern frei unter sich

Am 28. April 2016 veröffentlichte der zeitgenössische tanz berlin e.V. eine Pressemitteilung zur Einladung der CDU zur Diskussionsveranstaltung am 3. Mai 2016 in den Uferstudios "Freie Szene - Szene Frei!" mit dem Untertitel "Frei aber Prekär?". Die Pressemitteilung als PDF ist hier einsehbar.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Förderempfehlungen und neue Geschäftsleitung

Der Beirat des Berliner Projektfonds hat sich am 20. April 2016 für neun Projekte ausgesprochen. Davon arbeiten sieben Konzepte mit geflüchteten Teilnehmenden oder involvieren Menschen mit Fluchthintergrund in das Projektteam.

Mit dieser Sitzung hat sich Benno Plassmann als Leiter der Geschäftsstelle des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung zum 30. April 2016 verabschiedet. Sandrine Micossé-Aikins wird ab dem 1. Mai 2016 die Geschäftsstellenleitung übernehmen. Mehr Informationen unter: www.kubinaut.de.

Zukunftssicher mit neuen transkulturellen Studiengängen: Theaterwissenschaft in Leipzig

»Theaterwissenschaft transdisziplinär« (Studiengang zum Bachelor) und »Theaterwissenschaft transkulturell – Geschichte, Theorie, Praxis« (Master-Studiengang) sind die beiden neuen profilgebenden Studiengänge, mit denen das Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig vom kommenden Wintersemester 2016/2017 an in eine gesicherte Zukunft geht. Mehr Informationen unter: theaterwissenschaft.gko.uni-leipzig.de.

WDR: 25,1 Millionen sind von Armutsrente bedroht

Aus einer Errechnung des WDR anhand von Daten von DIW und BMAS geht hervor, dass 2030 ca. 1,5 Mio. Solo-Selbständige eine Rente unter der Armutsgrenze (900 Euro) erhalten. Mehr Informationen unter: wdr.de/verbraucher.

Künstlerberatung Stefan Kuntz fordert: Honorare für Kursleiter: die Hälfte mehr!

Für Honorarkräfte an Musik-/ Tanz-/ Theater-/ Kunstschulen hat Stefan Kuntz eine Argumentationshilfe zusammengestellt, um angemessene Honorare bei

den Auftraggebern durchzusetzen. Die acht Punkte mit dem Titel "Die Hälfte mehr! Acht Bitten an die Auftraggeber von Künstlern" gibt es unter: kuenstlerrat.de/special_haelfte_mehr.

Pressemitteilung zu den Förderergebnissen des Fonds DaKü

Die Geschäftsstelle des Fonds Darstellende Künste hat eine Pressemitteilung zu den Förderergebnissen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind hier auf der Webseite des Fonds einsehbar oder können hier als PDF heruntergeladen werden.

Förderergebnisse des Fonds Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für Darstellende Künste

Die Jurysitzung des Fonds Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für Darstellende Künste fand am 22. April 2016 in Berlin statt und es wurden über zehn Projekte von 39 Anträgen positiv entschieden. Die Förderung ist ein Koproduktionsanteil für ein Uraufführunsprojekt. Die geförderten Projekte 2016 sind unter www.fondstransfabrik.com einsehbar.

Welttanztag am vergangenen Freitag 29. April 2016

Der samoanische Choreograf, Theaterregisseur und Bühnenbildner Salā Lemi Ponifasio ist der Botschafter zum Welt-Tanztag 2016. Seit 1995 arbeitet Ponifasio im neuseeländischen Auckland in seiner Compagnie MAU mit Künstler*innen aus aller Welt zusammen. Der Welt-Tanztag wird – auf Initiative des Internationalen Theaterinstituts – seit 1982 zur Erinnerung an Jean-Georges Noverre (1727-1810) begangen, der als Begründer des modernen Balletts gilt. Ponifasios Botschaft gibt es hier als PDF.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Laufende Ausschreibungen ohne Frist: Kofinanzierungsfonds Berlin

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution Weitere Infos hier.

Ausschreibung Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung Bewerbungsfrist: 2. Mai 2016

Projekte von einer maximalen Dauer von 6 Monaten mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen bis 27 Jahre können bis zu 20.000 Euro beantragen. Mehr Informationen zur Bewerbung sind hier zu finden.

Fördersäule 1 - Innovative Projekte Bewerbungsfrist: 2. Mai 2016

Im Sinne eines landesweiten Ideenwettbewerbs werden Kooperationsprojekte mit einer maximalen Laufzeit bis zu 12 Monaten und einer Fördersumme zwischen 3.001 Euro und 20.000 Euro gefördert. Zwei Mal jährlich können Anträge gestellt werden, so dass ein Projektstart im Januar oder Juli geplant werden kann. Mehr Informationen unter:

berliner projekt fondskulturelle bildung. word press. com

Aufruf im Rahmen der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2016

Im Sinne der diversitätsorientierten Organisationsentwicklung möchte die Geschäftsstelle des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung Migrant*innen-bzw. Geflüchteten-Selbstorganisationen, Selbstorganisationen von Menschen of Color sowie Künstler*innen, die diesen Gruppen angehören ausdrücklich dazu einladen, Anträge für die kommende Förderrunde zu stellen. Mehr Informationen unter: kubinaut.de.

Fördersäule 3 - kleine, regionale Projekte (Bezirkliche Projektförderung)

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2016beim Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Ziel ist die Unterstützung kleinerer Vorhaben in Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit im Verbund mit Künstler*innen,

Akteur*innen der Kulturwirtschaft und Kulturhäusern vor Ort. Mehr Informaitonen unter: kubinaut.de.

Ausschreibung der Berliner Kulturpaten Bewerbungsfrist: 17. Mai 2016

Die Wirtschaftsjunioren Berlin, die Industrie- und Handelskammer und die Kulturverwaltung haben ein Format geschaffen, das Kulturschaffende bei der Umsetzung ihrer Projekte oder Geschäftsideen nicht nur begleitet, sondern aktiv unterstützt. Zusammen mit Unternehmern, Führungs- und Fachkräften der Wirtschaftsjunioren Berlin erarbeiten Kulturakteure Lösungen zu konkreten Fragestellungen etwa aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Strategie, Marketing und Vertrieb. Zur Ausschreibung als PDF geht es hier und mehr Informationen gibt es unter: berlinerkulturpaten.de.

Internationaler Kulturaustausch Bewerbungsfrist: 1. Juni 2016

Bezuschusst werden Reise- und Transportkosten die in Zusammenhang mit herausragenden Auslandsprojekten entstehen. Gefördert werden Vorhaben von Künstler*innen bzw. Gruppen, Ensembles und gemeinnützige Institutionen aller Kunstsparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partnern des internationalen Kulturaustauschs. Die Förderung ist bestimmt für zeitlich begrenzte Projekte, z.B. Ausstellungen, Konzerte, Gastspiele. Mehr Informationen unter: berlin.de.

WEITERES

"Kooperatives Networking" 9. Mai 2016, ab 17 Uhr

wo: Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstr. 32, Werkstattbühne 003 "Kooperatives Networking" ist eine Methode, mit der Kreative sich in einem spielerischen Arbeitsprozess kennenlernen und so in kurzer Zeit im direkten Austausch und unter Anleitung von Chang Nai Wen, Vorstandsmitglied des LAFT Berlin, mögliche Kooperationen ausprobieren können. Wie schafft man es, sich bei all dem Netzwerken noch um all die neuen, spannenden Kontakte zu kümmern, die man gesammelt hat? Und selbst wenn man es endlich geschafft hat, sich wieder zu treffen – wie findet man "bei einem Kaffee" heraus, ob man in der Praxis wirklich gut zusammenarbeiten kann? Mehr Informationen unter: theaterhaus-berlin.com.

Wie fange ich an? Von Co-Working bis Integration 4. Mai 2016, 14 Uhr

wo: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Der Kulturförderpunkt Berlin setzt auch in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe "Wie fange ich an?" fort, bei der Projektemacher, Künstler, Fundraiserund Unternehmer aus ihrer Berufspraxis erzählen und eure Fragen beantworten. Die Themen sind dieses Mal: EU-Anträge im Programm "Kreatives Europa", Projekte von und mit Geflüchteten, Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung und Co-Working.

Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag für Getränke und Material in Höhe von 3,- Euro erhoben. Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter: kulturfoerderpunkt-berlin.de.

Offene Stelle: Projektleitung Treibstoff Theatertage

Die Treibstoff Theatertage suchen per 1. August 2016 eine_n Projektleiter_in für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss der biennalen Nachwuchsplattform. Mehr Informationen unter: treibstoffbasel.ch.

Bildungsjahr Tanz bei Seneca Intensiv Bewerbungsfrist: 26. Juni 2016

Das BILDUNGSJAHR TANZ ist für alle, die sich ein Jahr intensiv mit Tanz beschäftigen möchten - praktisch und theoretisch - in einer festen Arbeitsgruppe über 12 Monate arbeiten wollen. Mehr Informationen zum Ablauf und zum Bewerbungsverfahren unter: seneca-intensiv.de/bildungsjahr-tanz.

bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

 $\mbox{V.i.S.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende K\"{u}nste Berlin \ e.V.}$

Redaktion: Elisa Müller, Cilgia Gadola - gadola@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V. im Kunstquartier Bethanien Mariannenplatz 2, 10997 Berlin Tel: 030-54591600 Mail: info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de